

Neue Wettbewerbsrunde eröffnet!

Berlin, 11. Januar 2022.

Energiespar-Pläne, Nachhaltigkeits-Wochen, schuleigene Solaranlagen oder der Bau eines Passivhauses: Der **Energiesparmeister**-Wettbewerb geht in die nächste Runde.



Gesucht werden die besten Klimaschutzprojekte an Schulen aus ganz Deutschland. Die Sieger erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro sowie Patenschaften mit renommierten Unternehmen und Institutionen.

Schüler und Lehrer aller Schulformen und Altersklassen können sich bis zum 29. März 2022 mit ihren Aktionen auf www.energiesparmeister.de bewerben. Das effizienteste, kreativste und nachhaltigste Projekt in jedem Bundesland gewinnt. Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und wird unterstützt durch die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“.

Energiesparmeister machen Klimaschutz sichtbar

„Jedes Jahr zeigen uns Schülerinnen und Schüler beim Energiesparmeister-Wettbewerb, wie Klimaschutz konkret umgesetzt werden kann. Jedes Mal überraschen sie uns mit neuen, kreativen Ideen – und das trotz Lockdown und Homeschooling“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. „Mit ihrem Einsatz machen sie deutlich: Klimaschutz ist kein Nebenfach, sondern wichtiger Teil unseres Lebens. Wir freuen uns schon sehr auf die Bewerbungen für den Energiesparmeister 2022.“

16 Landespreise, ein Bundespreis, ein Sonderpreis

Ende April entscheidet eine Expertenjury aus Politik und Gesellschaft, welches Projekt in jedem Bundesland gewinnt. Die 16 Landessieger erhalten je 2.500 Euro Preisgeld, eine Patenschaft mit einem Unternehmen oder einer Institution in ihrer Region sowie die Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg. Der Bundessieger wird anschließend per Abstimmung auf www.energiesparmeister.de bestimmt.

Ehemalige Preisträger haben die Chance auf den Sonderpreis für langfristiges Engagement. Damit wird das Projekt mit der überzeugendsten Weiterentwicklung ausgezeichnet. Die Sonderpreis-Sieger werden mit 1.000 Euro belohnt.